

ihm gerahtschlage/vnd sich besprachet/ Johan. 1. Psal. 110.
 von Schöpfung der Welt / als der Erstgeborne vor allen
 Creaturen. Denn da Gott ein ewigs Liecht war / hat er
 von seinem wesentlichen Liecht diesen Sohn die ander Per-
 son gezeht/oder ausgesprochen / vnd zum ewigen Mittler
 geborn vnd erkohrn. Johan. 1.

Diz haben nun die Propheten/ Aposteln vnd die liebe
 Christenheit verstanden / welche alle mit diesem Liecht ers-
 leuchtet/wie Johannes diesem wesentlichen / increato vnd
 vngeschaffenen/oder vngemachten Liecht das Zeugnuß ge-
 ben/das Jesus Christus der warhafftige/eingeborne Sohn
 Gottes ist.

Malachias wil vns auch Ezechielis Wort erklären/ Malach. 4.
 da er den Sohn Gottes die Sonne der Gerechtigkeit nen-
 net / die nicht alleine vns zur Gerechtigkeit vom Vater ge-
 machet/oder verordnet / vnd vns eine Gerechtigkeit machet
 oder erwirbet durch sein Creuz / Leiden vnd Auferstehung/
 Sondern der auch die rechte vnd ewige Sonne / oder wie
 Johannes redet / das wahre vnd ewige Liecht ist / von dem
 alles was natürlich Weißheit/Liecht vnd Glantz ist/in En-
 geln/Menschen/Fewr/Sonne/Monden/Sternen/Edel-
 gesteinen / Bornstein vnd Metallen / erleuchtet vnd hell
 wird. Denn Christus ist die rechte vnd ewige Sonne/wel-
 che wie der 8. Psalm redet/in der Feste der Christenheit/mit
 der Flamm seines Geistes / vnd Stralen seines Glanzes/
 den Monden vnd alle Sternen/so in der Christenheit leuch-
 ten / lehren vnd mit Glauben das gnadenreiche Liecht des
 Evangelij annehmen / erleuchtet vnd erwernet / vnd mit
 göttlichen Fewerflammen erfüllet/wie S. Johannes der Johans 1.
 Täufer bekennet / das aus der Fülle seines Priesterlichen
 Amptes / vnd aus seinem vollen Schein / alle Menschen

Et

verges